



HP Dirk Ohlsen

Energetische Fehlprägung während der Geburt durch den Kaiserschnitt

Die Sichtweise der *energy medicine*

Kaiserschnittgeburten sind auf dem Vormarsch – derzeit kommen rund 30 % aller deutschen Kinder so auf die Welt. Lediglich ein kleiner Bruchteil davon ist medizinisch notwendig, der größere Anteil wird aus finanziellen, kosmetischen oder Wunschgedanken heraus geplant. Doch eine derartige Vorgehensweise bleibt nicht folgenlos, da es sich bei der Geburt um weitaus mehr als ein „technisches Verfahren“ handelt, bei dem das Baby möglichst schnell geboren werden soll. Weitreichende Störungen des Körpers und der Persönlichkeit sind möglich, wenn in den natürlichen Geburts- und Gebärdprozess unnötig eingegriffen wird. Sie zeigen sich häufig erst Jahre später.

Während der Geburt vereinigt sich die Bewusstseinsenergie der Seele mit dem Körper. Dieser Zeitpunkt ist ein heiliger Moment, der von der Freisetzung instinktiver Energie begleitet wird. Diese Form einer Aggression, die sich im Baby als „Kampf ins Leben“ durch einen Tunnel und in der Mutter in Form eines „Austreibens“ widerspiegelt, sollte sich möglichst störungsfrei entfalten können. Grundsätzlich dauert es mindestens etwa vier bis acht Stunden, bis dieser Prozess abgeschlossen ist. Hierdurch wird auch die Grundvoraussetzung für das Bonding zwischen Mutter und Kind geschaffen. Das Hormon Oxytocin wird während dieses Prozesses reguliert.

Eingriffe in den natürlichen Geburtsvorgang schädigen das Baby und den Erwachsenen.

Falls während der Geburt medizinisch durch einen (nicht wirklich notwendigen) Kaiserschnitt eingegriffen wird, kann möglicherweise die vollständige Freisetzung der Instinkten im Kind und der Mutter blockiert werden. Hinzu kommt meist ein Trauma, da dem Baby instinktiv bewusst ist, dass es sich ins Leben kämpfen soll – stattdessen sind da plötzlich und unerwartet die Latexhandschu-

he eines Arztes, der es willkommen heißt. Währenddessen ist die Mutter häufig aufgrund der Anästhesie und der fehlenden Freisetzung ihres Gebärdinstinktes kaum in der Lage, ihr Kind liebevoll an sich zu nehmen. Für das Baby – das zeigen meine Erfahrungen aus zahlreichen Rückführungstherapien erwachsener Patienten – ist dies meist eine hochdramatische und beängstigende Situation, die gegebenenfalls noch durch andere prä- und postnatale Traumata weiter dynamisiert wird. So können die Persönlichkeit des späteren Erwachsenen und sogar sein gesamtes Leben stark durch diese Erlebnisse geprägt werden.

Auswirkungen fehlender Instinktfreisetzung

Aus der Tierzucht ist bekannt, dass eine menschliche Unterstützung bei der Geburt die Nachkommen meist schwächt oder wie im Falle von Hühnerküken oftmals sogar deren Tod bedeutet. Beim Menschen sind die Auswirkungen glücklicherweise nicht so dramatisch und in vielerlei Hinsicht subtiler. Manches zeigt vor allem in der Kindheit seine Wirkung, anderes erst nach der Pubertät (= eine weitere Freisetzung instinktiver Energie).

Typische Merkmale sind:

- Bonding-Probleme mit der Mutter und große Konflikte / Aggressionen in der Pubertät
- Erhöhter Muskeltonus und nachfolgende chronische Schmerzprobleme
- Bestimmte Arten von Kopfschmerz / Migräne – vor allem zyklusabhängige Formen
- Ein Gefühl des „nicht-geerdet“-Seins / „Neben sich Stehens“

Wichtige Termine:

**Kongress
NetzwerkForum 2011**
Heidelberg
04./05. Juni 2011

SeminarService
Termine siehe nächste Seite.

Info/Anmeldung unter:
d.sieber@t-online.de

Wie wird man Mitglied in der DGEIM?

Die Mitgliedschaft ist für jeden offen. Bitte laden Sie den Beitrittsantrag von unserer Homepage www.dgeim.de herunter.

- Energiemangelsymptome, Konzentrationsprobleme, AD(H)S
- Mangelnde Zielerreichung im Leben / Existenzängste
- Erhebliche Partnerschaftsprobleme

Bei neuen Patienten sollten in einer Praxis
grundsätzlich anamnestisch Fragen
zur Art der Geburt gestellt werden.

Ergeben sich hier Anhaltspunkte für eine Kausalität, kann diese oftmals in einer einzigen Behandlungssitzung behoben werden. Hierbei wird der Klient auf allen Bewusstseinssebenen (körperlich, geistig, seelisch) zurück in die Geburtssituation geführt, um die blockierte Instinktenergie dynamisch freizusetzen. Gleichzeitig werden Aspekte einer Traumatisierung mit der Kraft einer bedingungslosen Nächstenliebe aufgelöst. Die körperlichen und psychisch-emotionalen Veränderungen können innerhalb kürzester Zeit sehr weitreichend sein. So konnte beispielsweise ein extremer, therapieresistenter Schiefhals (Torticollis) einer 19-jährigen Patientin in einer einzigen Konsultation dauerhaft geheilt werden. Hier war durch einen medizinischen Eingriff während der Geburt die instinktive Energie so blockiert worden, dass der Muskeltonus im Bereich der Halswendemuskulatur einseitig extrem hoch und physiotherapeutisch nicht zu beeinflussen war.



CO-MED...-Leserservice:

Als weiterführende Literatur zum Thema sei das Buch des Autors „Ganzheitliche Heilkunde für Körper, Geist und Seele“, das er im Web-Site-Verlag publiziert hat, empfohlen.

Zu diesem Thema werden darüber hinaus Workshops angeboten, in denen die Vorgehensweise der Therapie praxisnah demonstriert wird.

Kontakt zum Autor:

Dirk Ohlsen, Heilpraktiker Betriebswirt (VWA)
Bennstraße 11, D-82131 Stockdorf
Tel.: 089 / 89356276
praxis@ganzheitliche-Heilkunde.info, www.ganzheitliche-Heilkunde.info

Wasser-Symposium der DGEIM

22./23. Oktober 2011
(mit Fachausstellung)
in Lindau/Bodensee

Anmeldung/Information:

Fachausstellung
Dietmar Sieber
Schubertstraße 2, 69198 Schriesheim
Tel. 06203-68712, Mail: d.sieber@t-online.de

Seminar
Service



DGEIM



Deutsche Gesellschaft
für Energetische und InformationsMedizin e.V.
energy medicine

Seminare
energy medicine

1 ½ oder 1-tägige Seminare in Heidelberg

SRH-Zentrum (HD-Wieblingen)
und Höhenhotel Molkenkur (HD)

Weitere Informationen unter: www.dgeim.de

Programm 2011

- | | |
|-----------------|--|
| 14. Mai | JOSSNER, Dipl.-Ing. Dieter
2012: Globale Auswirkungen der erwarteten
Sonnenaktivität auf die westliche Zivilisation |
| 21. Mai | VOLKAMER, Dr. rer. nat. Klaus
Die neue Theorie der Feinstofflichkeit –
die theoretischen Grundlagen der Energetischen
und Informationsmedizin |
| 28. Mai | BÖRNERT, Prof. Dr. med. Kai
Stress ist messbar –
Vegetative Funktionsdiagnostik –
HRV (Heart Rate Variability) |
| 17. / 18. Sept. | KRONN, Dr. Yuri Ph.D.
Anwendung formgebender Energie- und
Informationssignaturen in der Therapie
(die VITAL-FORCE-TECHNOLOGIE nach
Dr. Yuri Kronn) |
| 24. September | DOEPP, Dr. med. Manfred
Neue energiemedizinische Diagnoseprinzipien
und ihre Anwendungen |
| 8. Oktober | OTTERPOHL, Univ. Prof. Dr.-Ing. Ralf
Trinkwasser für volle Vitalität: Physik, Chemie
und energetisch-informatische Aspekte |
| 21. Oktober | OSCHMAN, Prof. Ph. D. James
Neueste Entwicklungen der <i>energy medicine</i>
(Vortrag auf Englisch, mit Übersetzung) |
| 12. / 13. Nov. | WARNKE, Dr. rer. nat. Ulrich
Quantenphilosophie und Spiritualität..... NEU |
| 19. November | BROERS, Dr. hc. Dieter
Nicht-thermische elektromagnetische Felder
und ihre zellulären Einflüsse |

Wissenschaftliche Leitung:

Priv.-Doz. Dr. med. Hendrik Treugut

Kontakt und Information:

Dietmar Sieber, Schubertstr. 2, 69198 Schriesheim
Tel. 06203-68712, Fax 06203-661754
Mail: d.sieber@t-online.de